



**RECHTSGRUNDLAGEN**  
 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 137) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23.07.2002 (BGBl. I S. 2850)  
 Baunutzungsverordnung (BaunVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466, 479)  
 Planzeichenverordnung 1990 (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58)  
 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung vom 25.03.2002 (BGBl. I S. 1193)  
 Hessisches Naturschutzgesetz (HeNatG) in der Fassung vom 16.04.1996 (GVBl. I S. 145), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.10.2002 (GVBl. I S. 614)  
 Hessische Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 18.06.2002 (GVBl. I S. 274)

**ZEICHENERKLÄRUNG :**

- I. Festsetzungen nach BauGB**
- Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs**
  - Art der baulichen Nutzung**
    - WB** Besonderes Wohngebiet § 4a BauNVO  
Zulässig sind
      1. Wohngebäude
      2. Läden, Betriebe des Beherbergungsgewerbes, Speisewirtschaften
      3. Geschäfts- und Bürogebäude
      4. sonstige nicht störende Gewerbebetriebe
      5. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke
 Die in § 4a (3) BauNVO genannten Ausnahmen werden nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.
    - Maß der baulichen Nutzung**
      - IV** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
      - III\*** Die Zahl der zulässigen Vollgeschosse kann im Rahmen der Obergrenze des Maßes der baulichen Nutzung bis zu einer Höchstgrenze von 5 Vollgeschossen erhöht werden.
      - 0,6** Grundflächenzahl GRZ  
Die zulässige Grundfläche darf durch die Grundfläche von Garagen und Stellplätzen mit ihren Zufahrten, von Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO und von baulichen Anlagen unterhalb der Geländebereiche bis zu 50 v.H. überschritten werden. Darüber hinaus gehende Überschreitungen sind nur zulässig, wenn hierfür ein Ausgleich auf Grundstücken im Geltungsbereich dieses B-Planes nachgewiesen und öffentlich rechtlich gesichert wird.
      - TH\*** Bei mit TH\* gekennzeichneten Gebäuden sind die jeweils vorhandenen Traufhöhen beizubehalten.
      - Bauweise und Stellung baulicher Anlagen**  
Geschlossene Bauweise  
Von der geschlossenen Bauweise abweichende Bauweise  
Die Gebäude sind auf der Grundstücksgrenze zu errichten, soweit die als überbaubar gekennzeichneten Flächen nichts anderes festlegen. Eine Unterschreitung der gem. § 6 (13) HBO erforderlichen Abstandsflächen ist innerhalb der festgesetzten überbaubaren Flächen zulässig.
      - Überbaubare und nicht überbaubare Flächen**  
Überbaubare Flächen werden  
von Baugrenzen  
und/oder von Baulinien  
umgrenzt.  
Eine Überschreitung der Baugrenzen und Baulinien kann ausnahmsweise zugelassen werden, wenn sie insgesamt nicht mehr als 1/4 der jeweiligen Gebäudelängsseite einnimmt.
      - Flächen für Nebenanlagen, Garagen und Stellplätze**  
Flächen für Nebenanlagen, Garagen und Stellplätze  
Die Grundstücksteile, die sich innerhalb der gekennzeichneten Fläche befinden, können bis zu maximal 50% als Fläche für Nebenanlagen sowie für Stellplätze mit offenen Pergolen genutzt werden.
      - Garagen**  
Tiefgaragen  
Tiefgaragenzufahrten
      - Öffentliche Verkehrsflächen**  
Straßenverkehrsflächen
      - Grünflächen**  
öffentliche Grünflächen  
Spielplatz  
Die nicht überbauten Grundstücksflächen sind gärtnerisch anzulegen, soweit sie nicht hauswirtschaftlichen Zwecken dienen oder als Stellplatzflächen erforderlich sind.  
Im Vorgartenbereich sind die nicht überbaubaren Flächen außer den Zugängen und Zufahrten gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten. Sie dürfen nicht als hauswirtschaftliche Flächen sowie als Arbeits- und Lagerflächen genutzt werden.  
Das Niederschlagswasser von Dächern und anderen geneigten Flächen muß in Behältern geeigneter Größe (Zisternen o.ä.) gesammelt und einer Nutzung bzw. Verwertung, insbesondere für die Gartenbewässerung und den Toilettenspülungen auf dem Grundstück zugeführt werden. Hierzu sind Niederschlagswasserzuleitungen einzubauen. Das Oberflächenwasser der Sammelbehälter muß dem Kanal zugeführt werden.
      - Die Befestigung von Grundstücksflächen ist nur zulässig, wenn dies wegen der Art und Nutzung dieser Freiflächen erforderlich ist. In diesem Fall sind wasserdurchlässige Baustoffe (Kies, Schotterrasen, breittufig verlegtes Pflaster) zu verwenden.**
      - Die Flächen auf Tiefgaragen sind, soweit sie nicht überbaut oder als Terrasse genutzt werden, gärtnerisch anzulegen. Mindestschichthöhe der Erdauflage für die Begrünung beträgt 80cm.**
- II. Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen**
- Für den nachstehend gekennzeichneten Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 5K1 gilt die Satzung über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen in der Altstadt vom 12.11.1980.
- 1. Baukörper**  
 Die Baukörper sind in ihrer äußeren Form und Gestaltung so auszuführen, daß ein geschlossenes Erscheinungsbild entsteht, auch wenn ein Gebäude aus mehreren Teilgebäuden besteht.  
 Das Erscheinungsbild wird geprägt durch aufeinander abgestimmte Materialien, Fenster und Öffnungsformate. Höhenränge in der Fassade sind nur bei geländebedingten Höhenunterschieden zugelassen.  
 Bei den Baukörpern sind die Obergeschosse als geschlossene Front zu gestalten, die mindestens 2/3 der Gesamtfassadenfläche ausmachen müssen.  
 Vorgehängte, großflächige Fassadenelemente (Curtainwall, Structural Glazing o.ä.) können ausnahmsweise zugelassen werden. Vor- und Rücksprünge sind nur zugelassen zur Betonung von Eingängen, "Gebäudenatellern" und Eckabkürzungen und wenn durch das einheitliche Gesamtbild des Gebäudes nicht zerstört wird.

Flächen für Müllbehälter sind als Gruppenanlage auszuführen und dürfen vom Straßenraum aus nicht einsehbar sein. Sie sind intensiv, entweder mit geschichteten Heckenpflanzern oder mit Kletterpflanzen (Liste 3) zu begrünen.  
 Der auf den Baugrundstücken befindliche Oberboden ist bei Bautätigkeiten entsprechend DIN 18915 zu sichern.

**Anpflanzung und Erhaltung von Bäumen und Sträuchern**  
**Bindungen für die Bepflanzung**  
 Zu erhaltende Bäume  
 Neu anzupflanzende Bäume  
 Der vorhandene Baumbestand ist gemäß Planzeichnung zu erhalten. Zu erhaltende Bäume sind nach ihrem natürlichen Abgang durch hochstämmige und standortgerechte Bäume zu ersetzen.  
 Die vorhandenen Strassenbäume sind zu erhalten. Abgängige Bäume sind durch hochstämmige Laubbäume (Pflanzgröße 16/18 cm) zu ersetzen.  
 Im Straßenraum sind in ausreichend groß dimensionierten Baumscheiben (mind. 2 qm) gemäß Planzeichnung weitere Bäume (Hochstamm, Pflanzgröße 16/18 cm) anzupflanzeln und auf Dauer zu erhalten. Der Standort der geplanten Strassenbäume ist den örtlichen Gegebenheiten anzupassen (Leitungen, Einfahrten etc.).  
 Auf je 150 qm un bebauter Grundstücksfläche ist mindestens ein hochstämmiger Baum zu erhalten oder neu zu pflanzen und zu unterhalten.  
 Bei Baumaßnahmen sind die zu erhaltenden Bäume und Sträucher gemäß DIN 18529 vor schädigenden Einflüssen zu schützen.  
 Für die Bepflanzung sind heimische, standortgerechte Gehölze zu verwenden. Die Gehölze müssen in den Qualitäten den Bedingungen des "Bundes Deutscher Baumschulen" entsprechen. Sträucher und Kletterpflanzen müssen mindestens 2 x verpflanzt sein und eine Mindestgröße von 100 cm haben. Bäume (außer Obstbäume) müssen mindestens einen Stammumfang von 16/18 cm im öffentlichen Bereich und 14/16 cm im privaten Bereich aufweisen.  
 Zusammenhängende geschlossene Außenwandflächen mit einer Größe von mehr als 20 qm sind, sofern bautechnisch keine Einwände bestehen, flächig zu begrünen. Pro 30 qm fensterlose Fassade ist mindestens 1 Kletterpflanze zu pflanzen und dauerhaft zu unterhalten (Liste 3).  
 Die gekennzeichnete Fläche ist als begrünete Vorzone zwischen Gebäude und öffentlicher Verkehrsfläche gärtnerisch anzulegen. Innerhalb dieser Fläche ist alle 8 m ein kleinwüchsiger Laubbäum zu pflanzen und auf Dauer zu erhalten.  
 Der Eingriffsfache Neubaubereich auf dem Flurstück 176/76 in Flur 11, Gemarkung Bad Homburg, werden die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Pflanzungen von 40 Laubbäumen in den Straßen Höhestraße (Flurstück 94/2), Elisabethenstraße (Flurstück 97) und Haingasse (Flurstück 95) in Flur 11, Gemarkung Bad Homburg, zugerechnet.  
 Die Kosten für die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden gemäß der "Satzung der Stadt Homburg v.d. Höhe zur Erhebung von Kostenersatzbeiträgen nach § 135c BauGB" erhoben.

- Beispiel-Artenlisten für Neuanpflanzungen**
- Liste 1: Standortgerechte Laubbäume (Auswahl)**  
 Spitzahorn  
 Bergahorn  
 Hanbuche (auch als Säule)  
 Baumhasel  
 Weißdorn  
 Buche  
 Eiche  
 Vogelkirsche  
 Vogelbeere  
 Winterlinde  
 Acer platanoides  
 Acer pseudoplatanus  
 Carpinus betulus (C.b. Fastigiata)  
 Corylus colurna  
 Crataegus monogyna  
 Fagus sylvatica  
 Fraxinus excelsior  
 Prunus avium  
 Sorbus aucuparia  
 Tilia cordata
- Liste 2: Standortgerechte Sträucher (Auswahl)**  
 Feldahorn  
 Blüthornstrauch  
 Hasel  
 Pfaffenhütchen  
 Liguster  
 Hundstrolche  
 Acer campestre  
 Cornus sanguinea  
 Corylus avellana  
 Euonymus europaeus  
 Ligustrum vulgare  
 Rosa canina
- Liste 3: Kletterpflanzen (Auswahl)**  
 Waldrebe  
 Efeu  
 Wilder Wein  
 Wein  
 Kletterrosen  
 Heckenkirsche  
 Clematis vitalba  
 Hedera Helix  
 Parthenocissus quinquefolia  
 Parthenocissus tricuspidata Veitchii  
 Rosen in Sorten  
 Lonicera var



Für den verbleibenden Bereich des Bebauungsplanes Nr. 5K1 gilt folgende Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, die aufgrund des § 61 der Hessischen Bauordnung vom 18.06.2002 (GVBl. I S. 274) in Verbindung mit §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 20.06.2002 (GVBl. I S. 342) von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe in der Sitzung am 15.07.2004, beschlossen wurde.

**1. Baukörper**  
 Die Baukörper sind in ihrer äußeren Form und Gestaltung so auszuführen, daß ein geschlossenes Erscheinungsbild entsteht, auch wenn ein Gebäude aus mehreren Teilgebäuden besteht.  
 Das Erscheinungsbild wird geprägt durch aufeinander abgestimmte Materialien, Fenster und Öffnungsformate. Höhenränge in der Fassade sind nur bei geländebedingten Höhenunterschieden zugelassen.  
 Bei den Baukörpern sind die Obergeschosse als geschlossene Front zu gestalten, die mindestens 2/3 der Gesamtfassadenfläche ausmachen müssen.  
 Vorgehängte, großflächige Fassadenelemente (Curtainwall, Structural Glazing o.ä.) können ausnahmsweise zugelassen werden. Vor- und Rücksprünge sind nur zugelassen zur Betonung von Eingängen, "Gebäudenatellern" und Eckabkürzungen und wenn durch das einheitliche Gesamtbild des Gebäudes nicht zerstört wird.

**STADT BAD HOMBURG V.D.H.**  
**Bebauungsplan NR. 5K1**  
**"OBERGASSE, HÖHESTRAÙE, HAINGASSE, ELISABETHENSTRASSE"**  
 Mit Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen

**2. Dächer:**  
 Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind nur geneigte Dächer zulässig.  
 Die vorgeschriebenen Dachneigungen betragen:  
 - bei allen Gebäuden, deren Gebäudeteile mehr als 12 m betragt, unabhängig von ihrem Standort, max. 30°;  
 - bei allen sonstigen Gebäuden mind. 35° und höchstens 50°.  
 Flachdächer und fachgeneigte Dächer können ausnahmsweise auf den Grundstücken Elisabethenstr. 10 und Haingasse 20-22 bei von den Straßen abgewandten Gebäudeteilen zugelassen werden. Flachdächer sind zu begrünen.  
 Dachterrassen sind im Zusammenhang mit Puttdächern zulässig.  
 Bei einander angrenzenden Gebäuden müssen Dachform und Dachneigung gleich sein.  
 Für untergeordnete Bauteile, Garagen und Nebenanlagen sind andere Dachformen zulässig.  
 Dachgauben sind zulässig, wenn sie nicht mehr als 40% der Traufhöhe des Hauptdaches überschreiten. Vom Ortsgang ist ein Abstand von mindestens 1,5 m einzuhalten. Der senkrechte Abstand zwischen dem First des Hauptdaches und dem Scheitelpunkt des Dachgaubens, Zweiriegeln und Seitendächern muß mindestens 0,5 m betragen.  
 Dort, wo Drempele vorhanden sind, können auch wieder Drempele errichtet werden. Die max. Drempelehöhe beträgt hier 0,80 m. Bei Puttdächern sind Drempele bis 0,80 m zulässig.  
 Drempele werden in der Flucht der Außenwand zwischen den Schnittpunkten mit der Oberkante der obersten Geschosshöhe und der Unterkante der Dachkonstruktion (Sparren) gemessen.  
 Sollen Solaranlagen oder Wärmedachanlagen eingebaut werden, sind diese gestalterisch in das Bauwerk einzupassen. Einsehbare Anlagen sind möglichst kleinformatig zu gestalten.

**3. Einfriedigungen**  
 Es sind nur seitliche und rückw. Einfriedigungen zulässig. Seitliche Einfriedigungen dürfen nicht höher als 1,8 m sein. Zulässig sind verputzte und unverputzte Mauern, Zaune aus Metall sowie Hecken. Maschendraht ist nur in Verbindung mit Hecken zulässig. Kunststoffe sind nicht zulässig.

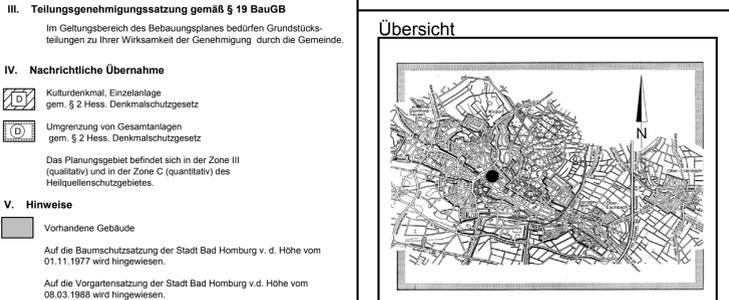
**4. Befreiungen**  
 I. Von zwingenden Vorschriften dieser Satzung kann auf schriftlichen Wunsch und zu begründeten Antrag befreit werden, wenn  
 1. das mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes und mit der Gestaltungssatzung verfolgte Ziel erreicht wird.  
 2. Gründe des Wohlens der Allgemeinheit die Abweichungen erfordern oder  
 3. die Durchführung der Vorschrift im Einzelfall zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und die Abweichung mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.  
 Absatz 1, 2 und 3 gelten auch für Vorhaben, die keiner Baugenehmigung bedürfen.  
 II. Ausnahmen und Befreiungen können mit Auflagen und Bedingungen verbunden und - auch unter Vorbehalt des Widerrufs - erteilt werden, um die mit der Vorschrift, von der die Ausnahme zugelassen oder die Befreiung erteilt ist, verfolgten Zwecke zu erfüllen oder zu wahren oder wenn der Antragsteller die Einschränkungen beantragt oder mit ihr einverstanden ist.

**5. Ordnungswidrigkeiten**  
 1. Ordnungswidrig im Sinne von § 76 (1)20 Hessische Bauordnung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Ge- oder Verboten dieser Satzung zuwiderhandelt.  
 2. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu EUR 15.000,- geahndet werden.

**III. Teilungsgenehmigungssatzung gemäß § 19 BauGB**  
 Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes bedürfen Grundstücks-teilungen zu Ihrer Wirksamkeit der Genehmigung durch die Gemeinde.

**IV. Nachrichtliche Übernahme**  
 Kulturdenkmal, Einzelanlage gem. § 2 Hess. Denkmalschutzgesetz  
 Umgrenzung von Gesamtanlagen gem. § 2 Hess. Denkmalschutzgesetz  
 Das Planungsbereich befindet sich in der Zone III (qualitativ) und in der Zone C (quantitativ) des Heilquellenchutzgebietes.

**V. Hinweise**  
 Vorhandene Gebäude  
 Auf die Baumschutzsatzung der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe vom 01.11.1977 wird hingewiesen.  
 Auf die Vorgesatzung der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe vom 08.03.1988 wird hingewiesen.  
 Der nachstehende gekennzeichnete Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 5K1 liegt innerhalb des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes "Altstadt-Erweiterung", für das die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Homburg am 04.12.1986 eine Satzung und am 01.06.1987 einen Sozialplan beschlossen hat.



**BEBAUUNGSPLAN NR. 5K1**  
**"OBERGASSE, HÖHESTRAÙE, HAINGASSE, ELISABETHENSTRASSE"**

AG 5  
 1201-110, 1201-111, 1201-112, 1201-113, 1201-114, 1201-115, 1201-116, 1201-117, 1201-118, 1201-119, 1201-120, 1201-121, 1201-122, 1201-123, 1201-124, 1201-125, 1201-126, 1201-127, 1201-128, 1201-129, 1201-130, 1201-131, 1201-132, 1201-133, 1201-134, 1201-135, 1201-136, 1201-137, 1201-138, 1201-139, 1201-140, 1201-141, 1201-142, 1201-143, 1201-144, 1201-145, 1201-146, 1201-147, 1201-148, 1201-149, 1201-150, 1201-151, 1201-152, 1201-153, 1201-154, 1201-155, 1201-156, 1201-157, 1201-158, 1201-159, 1201-160, 1201-161, 1201-162, 1201-163, 1201-164, 1201-165, 1201-166, 1201-167, 1201-168, 1201-169, 1201-170, 1201-171, 1201-172, 1201-173, 1201-174, 1201-175, 1201-176, 1201-177, 1201-178, 1201-179, 1201-180, 1201-181, 1201-182, 1201-183, 1201-184, 1201-185, 1201-186, 1201-187, 1201-188, 1201-189, 1201-190, 1201-191, 1201-192, 1201-193, 1201-194, 1201-195, 1201-196, 1201-197, 1201-198, 1201-199, 1201-200, 1201-201, 1201-202, 1201-203, 1201-204, 1201-205, 1201-206, 1201-207, 1201-208, 1201-209, 1201-210, 1201-211, 1201-212, 1201-213, 1201-214, 1201-215, 1201-216, 1201-217, 1201-218, 1201-219, 1201-220, 1201-221, 1201-222, 1201-223, 1201-224, 1201-225, 1201-226, 1201-227, 1201-228, 1201-229, 1201-230, 1201-231, 1201-232, 1201-233, 1201-234, 1201-235, 1201-236, 1201-237, 1201-238, 1201-239, 1201-240, 1201-241, 1201-242, 1201-243, 1201-244, 1201-245, 1201-246, 1201-247, 1201-248, 1201-249, 1201-250, 1201-251, 1201-252, 1201-253, 1201-254, 1201-255, 1201-256, 1201-257, 1201-258, 1201-259, 1201-260, 1201-261, 1201-262, 1201-263, 1201-264, 1201-265, 1201-266, 1201-267, 1201-268, 1201-269, 1201-270, 1201-271, 1201-272, 1201-273, 1201-274, 1201-275, 1201-276, 1201-277, 1201-278, 1201-279, 1201-280, 1201-281, 1201-282, 1201-283, 1201-284, 1201-285, 1201-286, 1201-287, 1201-288, 1201-289, 1201-290, 1201-291, 1201-292, 1201-293, 1201-294, 1201-295, 1201-296, 1201-297, 1201-298, 1201-299, 1201-300, 1201-301, 1201-302, 1201-303, 1201-304, 1201-305, 1201-306, 1201-307, 1201-308, 1201-309, 1201-310, 1201-311, 1201-312, 1201-313, 1201-314, 1201-315, 1201-316, 1201-317, 1201-318, 1201-319, 1201-320, 1201-321, 1201-322, 1201-323, 1201-324, 1201-325, 1201-326, 1201-327, 1201-328, 1201-329, 1201-330, 1201-331, 1201-332, 1201-333, 1201-334, 1201-335, 1201-336, 1201-337, 1201-338, 1201-339, 1201-340, 1201-341, 1201-342, 1201-343, 1201-344, 1201-345, 1201-346, 1201-347, 1201-348, 1201-349, 1201-350, 1201-351, 1201-352, 1201-353, 1201-354, 1201-355, 1201-356, 1201-357, 1201-358, 1201-359, 1201-360, 1201-361, 1201-362, 1201-363, 1201-364, 1201-365, 1201-366, 1201-367, 1201-368, 1201-369, 1201-370, 1201-371, 1201-372, 1201-373, 1201-374, 1201-375, 1201-376, 1201-377, 1201-378, 1201-379, 1201-380, 1201-381, 1201-382, 1201-383, 1201-384, 1201-385, 1201-386, 1201-387, 1201-388, 1201-389, 1201-390, 1201-391, 1201-392, 1201-393, 1201-394, 1201-395, 1201-396, 1201-397, 1201-398, 1201-399, 1201-400, 1201-401, 1201-402, 1201-403, 1201-404, 1201-405, 1201-406, 1201-407, 1201-408, 1201-409, 1201-410, 1201-411, 1201-412, 1201-413, 1201-414, 1201-415, 1201-416, 1201-417, 1201-418, 1201-419, 1201-420, 1201-421, 1201-422, 1201-423, 1201-424, 1201-425, 1201-426, 1201-427, 1201-428, 1201-429, 1201-430, 1201-431, 1201-432, 1201-433, 1201-434, 1201-435, 1201-436, 1201-437, 1201-438, 1201-439, 1201-440, 1201-441, 1201-442, 1201-443, 1201-444, 1201-445, 1201-446, 1201-447, 1201-448, 1201-449, 1201-450, 1201-451, 1201-452, 1201-453, 1201-454, 1201-455, 1201-456, 1201-457, 1201-458, 1201-459, 1201-460, 1201-461, 1201-462, 1201-463, 1201-464, 1201-465, 1201-466, 1201-467, 1201-468, 1201-469, 1201-470, 1201-471, 1201-472, 1201-473, 1201-474, 1201-475, 1201-476, 1201-477, 1201-478, 1201-479, 1201-480, 1201-481, 1201-482, 1201-483, 1201-484, 1201-485, 1201-486, 1201-487, 1201-488, 1201-489, 1201-490, 1201-491, 1201-492, 1201-493, 1201-494, 1201-495, 1201-496, 1201-497, 1201-498, 1201-499, 1201-500, 1201-501, 1201-502, 1201-503, 1201-504, 1201-505, 1201-506, 1201-507, 1201-508, 1201-509, 1201-510, 1201-511, 1201-512, 1201-513, 1201-514, 1201-515, 1201-516, 1201-517, 1201-518, 1201-519, 1201-520, 1201-521, 1201-522, 1201-523, 1201-524, 1201-525, 1201-526, 1201-527, 1201-528, 1201-529, 1201-530, 1201-531, 1201-532, 1201-533, 1201-534, 1201-535, 1201-536, 1201-537, 1201-538, 1201-539, 1201-540, 1201-541, 1201-542, 1201-543, 1201-544, 1201-545, 1201-546, 1201-547, 1201-548, 1201-549, 1201-550, 1201-551, 1201-552, 1201-553, 1201-554, 1201-555, 1201-556, 1201-557, 1201-558, 1201-559, 1201-560, 1201-561, 1201-562, 1201-563, 1201-564, 1201-565, 1201-566, 1201-567, 1201-568, 1201-569, 1201-570, 1201-571, 1201-572, 1201-573, 1201-574, 1201-575, 1201-576, 1201-577, 1201-578, 1201-579, 1201-580, 1201-581, 1201-582, 1201-583, 1201-584, 1201-585, 1201-586, 1201-587, 1201-588, 1201-589, 1201-590, 1201-591, 1201-592, 1201-593, 1201-594, 1201-595, 1201-596, 1201-597, 1201-598, 1201-599, 1201-600, 1201-601, 1201-602, 1201-603, 1201-604, 1201-605, 1201-606, 1201-607, 1201-608, 1201-609, 1201-610, 1201-611, 1201-612, 1201-613, 1201-614, 1201-615, 1201-616, 1201-617, 1201-618, 1201-619, 1201-620, 1201-621, 1201-622, 1201-623, 1201-624, 1201-625, 1201-626, 1201-627, 1201-628, 1201-629, 1201-630, 1201-631, 1201-632, 1201-633, 1201-634, 1201-635, 1201-636, 1201-637, 1201-638, 1201-639, 1201-640, 1201-641, 1201-642, 1201-643, 1201-644, 1201-645, 1201-646, 1201-647, 1201-648, 1201-649, 1201-650, 1201-651, 1201-652, 1201-653, 1201-654, 1201-655, 1201-656, 1201-657, 1201-658, 1201-659, 1201-660, 1201-661, 1201-662, 1201-663, 1201-664, 1201-665, 1201-666, 1201-667, 1201-668, 1201-669, 1201-670, 1201-671, 1201-672, 1201-673, 1201-674, 1201-675, 1201-676, 1201-677, 1201-678, 1201-679, 1201-680, 1201-681, 1201-682, 1201-683, 1201-684, 1201-685, 1201-686, 1201-687, 1201-688, 1201-689, 1201-690, 1201-691, 1201-692, 1201-693, 1201-694, 1201-695, 1201-696, 1201-697, 1201-698, 1201-699, 1201-700, 1201-701, 1201-702, 1201-703, 1201-704, 1201-705, 1201-706, 1201-707, 1201-708, 1201-709, 1201-710, 1201-711, 1201-712, 1201-713, 1201-714, 1201-715, 1201-716, 1201-717, 1201-718, 1201-719, 1201-720, 1201-721, 1201-722, 1201-723, 1201-724, 1201-725, 1201-726, 1201-727, 1201-728, 1201-729, 1201-730, 1201-731, 1201-732, 1201-733, 1201-734, 1201-735, 1201-736, 1201-737, 1201-738, 1201-739, 1201-740, 1201-741, 1201-742, 1201-743, 1201-744, 1201-745, 1201-746, 1201-747, 1201-748, 1201-749, 1201-750, 1201-751, 1201-752, 1201-753, 1201-754, 1201-755, 1201-756, 1201-757, 1201-758, 1201-759, 1201-760, 1201-761, 1201-762, 1201-763, 1201-764, 1201-765, 1201-766, 1201-767, 1201-768, 1201-769, 1201-770, 1201-771, 1201-772, 1201-773, 1201-774, 1201-775, 1201-776, 1201-777, 1201-778, 1201-779, 1201-780, 1201-78